

Verbandstagung am 14.06.2025 in Emsdetten

Bericht der 2. Vorsitzenden:

Ich habe mir dieses Jahr überlegt, was ich zu berichten habe. Einiges davon könnte doppelt sein, weil Achim dies evtl. schon in seinem Bericht erwähnt hat. Dennoch möchte ich darauf eingehen.

Mich hat die letzte Verbandsversammlung sehr geärgert. Es war kaum einer bereit, im Vorstand mitzuarbeiten. Lucas Kipp hat sich bereit erklärt, den 2. Spielleiterposten zu übernehmen. Dafür mein herzliches Dankeschön. So konnte zumindest der Mannschaftsspielbetrieb weiter durchgeführt werden. Den 1. Spielleiter konnten wir nicht besetzen. Das ist bei mir auf völliges Unverständnis gestoßen. Bereits in der Versammlung wurde darauf hingewiesen, dass der Posten aufgeteilt werden kann. Es sind 4 Turniere durchzuführen. Zusätzlich sollte ein Schiedsrichter an den NRW-Spielausschusssitzungen teilnehmen. Keiner war für irgendwas bereit. Das fand ich sehr schade und enttäuschend.

In den letzten 2 Jahren hatte ich den Spielleiterposten kommissarisch übernommen. Da ich aber noch 2 weitere Vorstandsposten habe und zusätzlich in Steinfurt im Jugendbereich sehr aktiv bin, wollte ich diesen Posten nicht mehr weitermachen. Es haben sich zwar im Nachhinein Vereine gefunden, die die Turniere ausgerichtet haben. Aber zumindest beim Verbandseinzel hat es Entscheidungsschwierigkeiten gegeben, da keiner vom Verband so richtig zuständig war. Zudem wurde ich bei fast allen Turnieren um Mithilfe gebeten: Beim Blitzeinzel musste ich für NRW einen Ersatz besorgen, Blitzmannschaft haben wir selber ausgerichtet, ABC-Pokal lief scheinbar ohne Probleme in Münster, Verbandseinzel kamen einige Rückfragen bei denen ich letztendlich die Entscheidungen getroffen habe. Eine Aufteilung des Postens zwecks Durchführung der Turniere kann weiter erfolgen. Es ist aber zwingend erforderlich, dass einer am Ende Entscheidungen treffen kann. Dieses Durcheinander war nicht schön.

Was liegt mir noch am Herzen: Schutzkonzept vor sexualisierter und interdisziplinärer Gewalt, kurz: Kinderschutzkonzept. Mit dem Schachclub Steinfurt habe ich dieses Projekt erfolgreich beendet. Das ist keine Sache, die man vollständig bei anderen abschreiben kann. Es kann auch nicht nur kurz behandelt werden. Jeder Verein hat ein individuelles Konzept zu erstellen. Das ist mit Zeit und Arbeit verbunden. Das Konzept von Steinfurt ist mit Hilfe des LSB gefertigt worden. Jeder Verein muss demnächst einen Beauftragten haben. Ein Lehrgang (2 Tage) ist hierfür erforderlich. Kurz- und Gut Seminare sollten mit den Personen, die im Jugendbereich tätig sind, durchgeführt werden und was jetzt schon jeder Verein machen sollte: Verlangt von jedem, der im Jugendbereich tätig ist, ein Führungszeugnis. Das kostet nichts und kann teilweise von den Vereinen bei den Bürgerämtern beantragt werden. Macht euch schlau. Der Verband wird sich auf den Weg machen. Alex hat bereits ein Kurzkonzept vorbereitet, welches aber noch ergänzt werden muss. Das Thema ist auch im Schach enorm wichtig. Schützt euch als Vorstand und auch eure Trainer und Betreuer.